



## Weiterkommen durch Weiterbildung

Digitalisierung, sich verändernde Nachwuchsbedingungen, neue Regeln und Gesetze, neue Chancen – gerade in Zeiten, in welchen sich die Welt schneller zu drehen scheint als sonst, gibt es wichtige Konstanten. Eine davon: Nur wer sich weiterbildet, kann sich dauerhaft im Wettbewerb behaupten. Und welche Form der Weiterbildung richtig ist, gestaltet sich individuell. Das begründet sich allein durch die unterschiedlichen Biographien: Manche wissen sehr früh, welches Handwerk sie mal erlernen wollen, andere finden erst über weite Wege zu ihrem Traumjob. Eines haben aber alle gemeinsam: In einer sich wandelnden Welt, muss man sich weiterqualifizieren. Ist in der Ausbildung noch das zu Lernende und zu Beherrschende vorgegeben, beginnt danach ein weites Feld an Optionen – für die einen »die Qual der Wahl«, für die anderen eine echte »Chance«. Weiterbildung kann der Schlüssel für den Unternehmenserfolg sein – das gilt



übrigens für alle Beteiligten. Mit diesem Heft wollen wir dazu beitragen, Ihnen optimale Optionen vorzustellen und ein wenig Licht ins Dunkel der Fortbildungswege zu geben. Sollte unser Weiterbildungsführer ein klein wenig dazu beitragen, hat er sein Ziel erreicht. Aktuelle Informationen erhalten Sie übrigens über [www.ausbauundfassade.de](http://www.ausbauundfassade.de) und im Newsletter von ausbau + fassade.

Ein erfolgreiches Jahr mit viel Wissensgewinn wünschen Ihnen

A handwritten signature in black ink that reads "Paul Dolt". The signature is fluid and cursive.

Paul Dolt

E-Mail: [paul.dolt@ausbauundfassade.de](mailto:paul.dolt@ausbauundfassade.de) · [wolfram.huelscher@ausbauundfassade.de](mailto:wolfram.huelscher@ausbauundfassade.de)

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfram Hülscher". The signature is cursive and somewhat stylized.

Wolfram Hülscher

P.S.: Den Weiterbildungsführer 2019 können Sie auch digital herunterladen – und damit garantiert Mitarbeiter und Kollegen zur Weiterqualifikation begeistern.

# Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	2
Qualifizierung bleibt wichtige Verbandsaufgabe .....	4
Ausbildung am Bau bietet erstklassige Perspektive .....	6
Meister: Kernqualifikation im Handwerk .....	8
Aufstiegsfortbildung mit dem Aufstiegs-BAföG schaffen .....	10
Meisterschulen für Stuckateure in Deutschland – Übersicht .....	20

## IMPRESSUM

Der Weiterbildungsführer ist eine Sonderpublikation der Zeitschrift **ausbau+fassade** und liegt der Ausgabe 1/2019 bei.  
6. Auflage 2019

Verlag:  
C. Maurer Fachmedien GmbH & Co. KG,  
Schubartstr. 21, 73312 Geislingen (Steige)  
Telefon 07331/30708-30, Telefax 07331/30708-69  
E-Mail: [ausbau@ausbauundfassade.de](mailto:ausbau@ausbauundfassade.de)  
Geschäftsführender Verleger: Carl Otto Maurer  
Redaktion:  
Paul Dolt (pd)  
(verantwortlich für den Inhalt)  
Telefon 073 31/3 07 08–14, [paul.dolt@ausbauundfassade.de](mailto:paul.dolt@ausbauundfassade.de)  
Wolfram Hülscher (wh)  
Telefon 073 31/3 07 08–15  
[wolfram.huelscher@ausbauundfassade.de](mailto:wolfram.huelscher@ausbauundfassade.de)

Verkaufsleitung Werbemarkt: Sibylle Lutz  
Verlagsbüro Sibylle Lutz  
Blumenhagenstraße 11, 30167 Hannover  
Telefon 0511/35319830, Telefax 0511/35319840  
E-Mail: [kontakt@verlagsbuero-lutz.de](mailto:kontakt@verlagsbuero-lutz.de)

Auftragsmanagement:  
Gabriele Meyer-Dahms, Verlagsanschrift  
Telefon 07331/30708-20,  
E-Mail: [Gabriele.Meyer@ausbauundfassade.de](mailto:Gabriele.Meyer@ausbauundfassade.de)

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Göppingen  
IBAN DE 14 6105 0000 0049 0557 48  
BIC GOPSDE6GXXX

Gesamtherstellung:  
C. Maurer GmbH & Co. KG, Geislingen (Steige).

## Qualifizierung bleibt wichtige Verbandsaufgabe

Der Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) engagiert sich in Abstimmung mit seinen Mitgliedsunternehmen intensiv bei den Themen Aus- und Fortbildung. Das Angebot umfasst insbesondere technisch ausgerichtete Fachveranstaltungen und nutzwerorientierte Publikationen zu verschiedensten Branchenthemen.

»Die Fusion der beiden Vorgängerverbände des VDPM hat sich auch in dieser Hinsicht als Vorteil erwiesen«, erläutert Dr. Hans-Joachim Riechers, Hauptgeschäftsführer des VDPM, »denn wir konnten die jeweiligen Aktivitäten im Bereich Weiterbildung bündeln und haben gleichzeitig in den neu gegründeten Arbeits-

kreisen sofort mit der Aufbereitung und Aktualisierung wesentlicher Themen in neuen Publikationen begonnen.« Das Angebot ist herstellerneutral und inhaltlich übergreifend so angelegt, dass es keine Konkurrenz zu den Maßnahmen und Aktionen der Mitgliedsunternehmen darstellt, sondern diese ergänzt.

### Weiterbildung wird wichtiger

Die Bilanz der Gremien des VDPM seit dem Start im Frühsommer 2017 ist beachtlich. Mehrere neue Merkblätter in den Sparten Estrich- und Mauermörtel sind entstanden und spiegeln den technisch aktuellsten Stand wider. Die „Leitlinien für das Verputzen von Mauer-



Die Branchentage erfreuen sich steigender Beliebtheit, vor allem aufgrund der hochkarätigen Sprecher.

Foto: VDPM

---

**»Die Fusion der beiden Vorgängerverbände des VDPM hat sich auch in dieser Hinsicht als Vorteil erwiesen, denn wir konnten die jeweiligen Aktivitäten im Bereich Weiterbildung bündeln.«**

Dr. Hans-Joachim Riechers,  
Hauptgeschäftsführer des VDPM

---

werk und Beton“ wurden zuletzt überarbeitet und neu veröffentlicht. Zentrales Medium zur Kommunikation von Fachinhalten ist natürlich der Internetauftritt [www.vdpm.info](http://www.vdpm.info). Auch das Portal [www.pro-fliessestrich.de](http://www.pro-fliessestrich.de) erfreut sich in Fachkreisen großer Beliebtheit. Hier gab es zuletzt mit dem Ausschreibungsmanager ein neues Planungstool mit hohem Informationsgehalt und direktem Anwendernutzen. Nahezu alle Publikationen des VDPM sind über die Homepage downloadbar oder können als Printversionen bestellt werden.

Zweites wesentliches Standbein des VDPM in Sachen Aus- und Fortbildung sind die Veranstaltungen. Antje Hannig, Geschäftsführerin Marketing und Technik: »Mit jeweils möglichst breit angelegten Vortragsprogrammen und professionellen Fachreferenten bieten wir unseren Zielgruppen insbesondere im Handwerk die Chance, nachvollziehbare und im eigenen Betrieb verwertbare Inhalte mitzunehmen.« Die Resonanz gibt den Verantwortlichen recht – sowohl beim Fließestrichforum wie auch bei den Branchentagen wurden zuletzt dreistellige

Teilnehmerzahlen registriert. Hier erweist sich auch die enge Vernetzung des VDPM mit anderen Verbänden als zielführend: »Wir sind breiter aufgestellt und sprechen mit einer Veranstaltung wie z. B. den Branchentagen einen sehr großen Kreis potentieller Interessenten an«, so Hannig. Dazu zählen nicht zuletzt auch die Beschäftigten der eigenen Mitgliedsunternehmen, die sich bei den Verbandsveranstaltungen auf den technisch neuesten Stand bringen lassen.

### **Weitere Seminare sind geplant**

»Die Qualifizierung der Branchenteilnehmer gehört nach unserer Einschätzung zu den elementaren Verbandsaufgaben, denen wir uns auch künftig mit voller Überzeugung und mit ganzem Engagement widmen werden«, kündigt Dr. Hans-Joachim Riechers weitere Aktivitäten des VDPM an.

Der VDPM repräsentiert Hersteller von Fassadendämmsystemen und deren Zubehör, Außen- und Innenputzen, Mauermörtel und Estrich. Im Sinne seiner Mitgliedsunternehmen engagiert sich der VDPM für eine effiziente Interessenvertretung auf deutscher und europäischer Ebene. Die Fachgremien des VDPM erarbeiten und bewerten dabei Grundlagen und Vorschläge zu Technik- und Umweltschutzthemen sowie zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, beteiligen sich an Forschungsvorhaben und leisten erfolgreiche Presse- und Normungsarbeit.

*Ludger Eggen-Göde für VDPM*

## Ausbildung am Bau bietet erstklassige Perspektive

Anlässlich des Beginns des neuen Ausbildungsjahres wirbt der ZDB für die beruflichen Chancen im Baugewerbe. Steigende Lehrlingszahlen sowie verbesserte Beschäftigungsbedingungen durch den neuen Tarifvertrag zeigen, dass die Ausbildung am Bau eine gute Perspektive bietet.

So haben sich in der Zeit vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018 in den alten Bundesländern (ohne Berlin/West) die Lehrlingszahlen um solide 2,7 % auf 29.464 erhöht. In den neuen Bundesländern (ohne Berlin/Ost) ist der Zuwachs mit 7,9 % auf jetzt 5.470 Lehrlinge sehr viel deutlicher ausgefallen.



### Interesse an Ausbildungsberufen steigt

Das Interesse an der Ausbildung auf dem Bau nimmt also weiter zu. Im gleichen Zeitraum ist zudem die Zahl der Ausbildungsbetriebe leicht angestiegen und hat sich um 0,7 % auf 12.585 erhöht.

»Angesichts des demografischen Wandels haben wir es auf dem Ausbildungsmarkt zunehmend mit einem Arbeitgebermarkt zu tun, bei dem die Betriebe um die Gunst der potenziellen Auszubildenden kämpfen. Dass in dieser Lage die Ausbildungszahlen auf dem Bau weiter zunehmen, ist ein Zeichen für die Attraktivität der Branche,« kommentiert Heribert Jöris, Leiter des Geschäftsbereichs Sozial- und Tarifpolitik im ZDB. »An die Branche werden gesamtgesellschaftliche Erwartungen gerichtet, wenn es beispielsweise um die Bereitstellung von mehr Wohnraum geht. Dazu braucht es qualifiziertes Personal und die nötigen Fachkräfte. Wenn sich mehr junge Menschen für eine Ausbildung in einem Bauberuf entscheiden, begrüßen wir das also sehr.«

Dass die Ausbildung in der Bauwirtschaft einen hohen Stellenwert hat, wird auch beim Blick auf den jüngsten Tarifabschluss deutlich. Neben einer deutlichen Steigerung der Ausbildungsvergütung haben sich die Sozialpartner auf verbesserte Beschäftigungsbedingungen geeinigt.

*Auch mit einer abgeschlossenen Ausbildung lohnt es sich am Ball zu bleiben, denn in einer sich verändernden Welt lernt man lebenslang.*

## Situation der Auszubildenden verbessert sich

So wird außerdem erstmals bundesweit schrittweise ein anteiliges 13. Monatsgehalt eingeführt. Im Hinblick auf die Erstattung von Unterbringungs- und Fahrtkosten der Auszubildenden beim Besuch von Landes- bzw. Bundesklassen der Berufsschulen wurde ein Pauschalbetrag von 60 Euro pro Monat vereinbart.

»Klar ist: Gutes Personal gibt es nur mit entsprechenden Rahmenbedingungen und eine Investition in die Ausbildung ist eine Investition in die Fachkräfte von morgen. Die ständige Verbesserung der Ausbildungsbedingungen hat daher für uns große Priorität«, erklärt Jöris, der zudem auf die Aufstiegsmöglichkeiten nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung aufmerksam macht. »Vom Gesellen zum Vorarbeiter,



---

**»An die Branche werden gesamtgesellschaftliche Erwartungen gerichtet, wenn es beispielsweise um die Bereitstellung von mehr Wohnraum geht. Dazu braucht es qualifiziertes Personal und die nötigen Fachkräfte.«**

Heribert Jöris, Leiter des Geschäftsbereichs Sozial- und Tarifpolitik im ZDB

---

zum Werkpolier, zum geprüften Polier etc. haben wir mittlerweile einen durchgängigen Karriereweg aufgezeigt. Da ist auch der Schritt in die Selbstständigkeit mit dem eigenen Unternehmen nicht mehr weit. Die Ausbildung auf dem Bau kann somit der Grundstein für eine erfolgreiche Berufslaufbahn sein.« ZDB

*Für Stuckateure und Trockenbauer lohnt sich eine Weiterbildung, denn neue Gesetzesänderungen und Erkenntnisse verändern die Arbeitswelt. Die aktuellen Statistiken beweisen, dass der Bauboom weiter anhalten wird. Das kann ein Grund dafür sein, warum sich wieder mehr junge Menschen für eine Ausbildung entscheiden. Wichtig bleibt es aber gerade in diesen Zeiten, sich weiterzubilden.  
Foto: ZDB*

## Meister: Kernqualifikation im Handwerk

Das Handwerk bietet gerade für junge Menschen hervorragende Karriereperspektiven. Vielfältige Fortbildungsabschlüsse ermöglichen den beruflichen Aufstieg: Im Baugewerbe etwa sind Abschlüsse als Meister, Vorarbeiter, Werkpolier oder Geprüfter Polier möglich. Weiterbildung lohnt sich! Ein Handwerksmeister verdient in seinem Berufsleben gleich viel oder sogar mehr als ein Bachelor-Absolvent.

### Beste Qualifikation, beste Chancen

Das Risiko, arbeitslos zu werden, ist bei Meistern deutlich geringer als bei Akademikern. Und gerade jungen Menschen, die selbst etwas in die Hand nehmen und früh ihr eigener Herr sein möchten, bietet das Handwerk wie derzeit kaum ein anderer Wirtschaftsbereich die Möglichkeit, schon in jungen Jahren Chef zu sein und einen eigenen Betrieb zu führen.

Fortbildungsabschlüsse bauen auf der beruflichen Erstausbildung auf. Gesellen und Fachkräfte vertiefen und erweitern dabei ihre Kompetenzen. Diese Aufstiegsfortbildungen sind die Voraussetzung für eine unternehmerische Karriere: Sie qualifizieren für betriebliche Führungsaufgaben oder spezialisierte Schlüsselpositionen innerhalb eines Betriebs.

### Eigener Chef sein

Vor allem die Meisterqualifikation spielt eine zentrale Rolle im Fortbildungssystem. Sie bereitet sowohl auf Führungstätigkeiten als auch auf die unternehmerische Selbstständigkeit vor. Meister sind hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte. In der Meisterprüfung werden

fachpraktische und -theoretische Kompetenzen zur meisterlichen Ausübung eines Handwerks abgefragt, aber auch betriebswirtschaftliche, rechtliche und arbeitspädagogische Kompetenzen. Zur Vorbereitung auf die Prüfung können Meisterschüler zwischen Bildungsangeboten verschiedener Anbieter wählen. Bildungseinrichtungen der Handwerkskammern bieten Kurse an, ebenso wie die Fachverbände im Handwerk oder andere private Anbieter. Bei der Suche nach einem passenden Vorbereitungskurs können die Bildungsberater der Handwerkskammern oder das Portal [www.karriereportal-handwerk.de](http://www.karriereportal-handwerk.de) helfen.

Die Kosten für die Vorbereitungskurse sind je nach Gewerk, Bildungsanbieter und Ort unterschiedlich. Sie können mehrere tausend Euro betragen. Im Unterschied zur dualen Berufsausbildung und (meistens) zum Hochschulstudium müssen die Teilnehmer diese Kosten selbst übernehmen.

### Staatliche Förderung will zu finanzieller Entlastung beitragen

Um Meisterschüler finanziell zu entlasten und die Weiterbildung insgesamt zu stärken, fördert der Staat die Fortbildungsteilnehmer. Das wichtigste Instrument ist die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), umgangssprachlich Meister-BAföG. Dabei werden unabhängig von Einkommen und Vermögen ein Teil der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sowie der Materialkosten für die Meisterprüfung als Zuschuss gewährt, der nicht zurückgezahlt werden muss. Für die weiteren



Kosten bietet die KfW-Bank zinsgünstige Darlehen. Bei Bedürftigkeit können zusätzlich Hilfen für den Unterhalt gewährt werden. Kosten, für die der Fortbildungsteilnehmer selbst aufkommen muss, können allerdings im Rahmen der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden.

### **Auch als Meister kann man sich weiterqualifizieren**

Wer den Meisterabschluss in der Tasche hat, dem eröffnet sich damit auch der Zugang zu einem Hochschulstudium – auch ohne Abitur. Zur Meisterprüfung ist im Regelfall zugelassen, wer erfolgreich eine Berufsausbildung absolviert hat. Etwa jeder fünfte Geselle legt innerhalb von vier Jahren nach seiner Ausbildung die Meisterprüfung ab. Der Meister steht im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf Stufe 6 und damit auf derselben Stufe wie der Bachelorabschluss, der an der Hochschule erworben wird. Das zeigt: Die Kompetenzen, die eine Fortbildung zum Meister und ein Bachelorstudium vermitteln, gelten als gleichwertig.

---

**»Die Kompetenzen, die eine Fortbildung zum Meister und ein Bachelorstudium vermitteln, gelten als gleichwertig.«**

ZDH

---

### **Von Handwerk und Akademikern**

Meister und Bachelor sind auf derselben Augenhöhe.

Wer sich auch nach dem Meister noch weiterbilden möchte, kann zum Beispiel eine Qualifizierung zum Betriebswirt nach der Handwerksordnung absolvieren.

### **Gleichwertige Abschlüsse mit hervorragenden Chancen**

Dieser Abschluss ist mit der Zuordnung zur DQR-Stufe 7 dem akademischen Masterabschluss gleichwertig. Berufsbildung und Hochschulstudium führen also gleichermaßen zu Abschlüssen, die vergleichbar gute Arbeitsmarktchancen und Lebenseinkommen bieten.

ZDH

## Aufstiegsfortbildung mit dem Aufstiegs-BAföG schaffen

Was in akademischen Berufen schon länger gilt, trifft nun auch stärker für Ausbildungsberufe zu: Programme wie Erasmus, welche es jungen Menschen erlaubt quer durch den Kontinent Erfahrungen zu gewinnen, oder das Förderungsprogramm nach dem sogenannten Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) wollen dazu beitragen, dass auch in Handwerksberufen grenzüberschreitende Erfahrungen gemacht werden können. Werden beim Erasmus-Programm Ländergrenzen überschritten, geht es beim Aufstiegs-Bafög darum, sich erfolgreich weiterzubilden, ein Angebot, welches häufiger wahrgenommen wird. Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz möchte die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifikationen fördern. Und es ist ein Erfolgsmodell: Von 1998 bis 2014 hat sich die Zahl der jährlich Geförderten mehr als verdreifacht. Das liegt auch daran, dass der Gesetzgeber die Regelungen immer wieder an die Bedürfnisse angepasst hat. Mehr als 2,6 Millionen berufliche Aufstiege wurden ermöglicht. Gefördert werden alle, die sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung in Voll- oder Teilzeit vorbereiten. Und das unabhängig vom Alter.

### Ein Leistungsnachweis ist wichtig

Hierbei sind die Regeln von Bedeutung. Der angestrebte berufliche Abschluss muss über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Häufig ist daher eine abge-

schlossene Erstausbildung Voraussetzung für die Prüfungszulassung zur Fortbildungsprüfung. Gefördert wird nicht notwendigerweise nur die erste Aufstiegsfortbildung, sondern generell eine Aufstiegsfortbildung pro Person. Wer bereits eine selbst finanzierte Aufstiegsfortbildung absolviert hat, verliert damit nicht ihren Förderanspruch.

So kann man ausnahmsweise auch ein zweites Mal für ein weiteres Fortbildungsziel gefördert werden, wenn die dafür notwendige Vorqualifikation erst durch den erfolgreichen Abschluss der ersten nach diesem Gesetz geförderten Maßnahme erlangt wurde. Auch die Einzelheiten sind geregelt. Die Maßnahme muss mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen (Mindestdauer). Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel je Woche mindestens 25 Unterrichtsstunden an 4 Werktagen stattfinden, bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen monatlich im Durchschnitt mindestens 18 Unterrichtsstunden beinhalten. Zusätzlich muss auch die Qualität der Fortbildung nachgewiesen sein.

### Fortbildung lohnt sich

Und Förderfähig sind also nur Lehrgänge bei zertifizierten Anbietern, die über ein entsprechendes Qualitätssicherungssystem verfügen.

Das soll den Fortbildenden einerseits eine qualitative Schulungssituation bieten, andererseits auch eine vernünftige Investition sicherstellen.

Einen Überblick zum AFBG gibt es unter [www.aufstiegs-bafoeg.de](http://www.aufstiegs-bafoeg.de). *wh*

## Weiterbildungsangebote

**BRILLUX** Mit dem neuen Handwerker-Seminarprogramm 2019 12

**GUTEX** Holzfaserdämmprodukte – Wir schulen Sie zum Erfolg! 13

**HASIT** Bauexperten Forum 14

**KOMPETENZZENTRUM RUTESHEIM** Lebenslanges Lernen 15

**C. MAURER FACHMEDIEN** Ihr Weiterbildungsspezialist 16

**SAINT-GOBAIN WEBER** Die Weber Akademie – aus der Praxis für die Praxis 17

**TÜV** Rheinland Akademie Genau. Richtig. 18

**ZAB AKADEMIE** Aufmaße, Bauabrechnungen, digitale Aufmaßpläne, Aufmaß-Coaching 19

## Campusanzeigen



### Bundesfachschule (Meisterschule) für Stuckateure Heilbronn

Johann-Jakob-Widmann-Schule  
Sichererstraße 17  
74076 Heilbronn  
Tel. (0 71 31) 56 - 24 56  
[www.widmannschule.de](http://www.widmannschule.de) · [jjws@jjws.de](mailto:jjws@jjws.de)

### Stuckateur- und Trockenbaumeister werden!

Telefon 0911 5309-258  
[www.hwk-stuckateurmeister.de](http://www.hwk-stuckateurmeister.de)  
[akademie@hwk-mittelfranken.de](mailto:akademie@hwk-mittelfranken.de)



Handwerkskammer  
für Mittelfranken  
Meisterschule

## Machen Sie sich vielfach fit. Mit dem neuen Handwerker- Seminarprogramm 2019

Beim Stöbern in unserem neuen Seminarprogramm merken Sie schnell, wie multidisziplinär und auf Ihre Bedarfe abgestimmt unsere Lernangebote 2019 gestaltet sind. Ganz im Sinne unseres Leitspruchs „Machen Sie sich vielfach fit.“ Denn heute sind Sie nicht nur gefordert, Ihr Handwerk erstklassig zu beherrschen, sondern sollen die Kunden angemessen beraten, wenn nicht sogar neue Kunden begeistern können. Für diese und viele weitere greifbare Herausforderungen in Ihrem Arbeitsalltag bieten wir in der Brillux Akademie zahlreiche Varianten für die persönliche Fitmacher-Schulung.

26 verschiedene Themen aus den Bereichen Technik und Gestaltung sowie Marketing, Vertrieb und Führung halten für alle Zielgruppen innerhalb eines Betriebes viele Weiterbildungsmöglichkeiten bereit. Ob im Seminar „Erfolgsfaktor Aufmaßtechnik“, in den Kooperationsseminaren mit dem TÜV Rheinland zu den Sachkundethemen Schimmelsanierung, Asbest oder WDVS – es sind immer Experten und Praktiker, die Ihnen die Inhalte vermitteln.

„Freundlich und zeitgemäß kommunizieren“ heißt ein neuer Seminaransatz, der sich insbesondere an die Mitarbeiter im Büro richtet, um deren Kommunikationsfähigkeiten „auf Vordermann zu bringen“. Neu ab 2019 ist auch das Seminar „Unternehmerisches Planen und Handeln im Alltag“. Dabei wird ein Kundenauftrag vom Anfang bis zum Ende durchgespielt und

somit alle wichtigen Bestandteile eines zielführenden Umgangs mit einem Kundenauftrag thematisiert.

Für Betriebe, die sich in einem internen Rahmen zu einem bestimmten Themengebiet aus dem Seminarprogramm weiterbilden möchten, bietet die Brillux Akademie Exklusivseminare an. Diese werden von den Referenten je nach Wunsch entweder im jeweiligen Betrieb oder in einem Standort der Brillux Akademie durchgeführt. Gut zu wissen: Neben unserem Haupt-Weiterbildungsstandort in Münster werden wir auch wieder in Ihrer Nähe an insgesamt 14 Standorten, jeweils in den Brillux Niederlassungen, Seminare durchführen.

Finden Sie Ihr passendes Seminar und melden Sie sich online an unter [www.brillux.de/handwerkerseminare](http://www.brillux.de/handwerkerseminare).

Ihr Team der Brillux Akademie

### Brillux Akademie

Brillux | Weseler Straße 401 | 48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-6059  
Fax +49 251 7188-53397  
[seminar@brillux.de](mailto:seminar@brillux.de)  
[www.brillux.de/akademie](http://www.brillux.de/akademie)



**Neues  
Seminar-  
programm:  
Handwerker-  
seminare 2019**

## GUTEX Holzfaserdämmprodukte – Wir schulen Sie zum Erfolg!

Für mehr Sicherheit in der Dach-, Fassaden- und Innendämmung bietet GUTEX auch 2019 ein umfangreiches Seminarprogramm. In unseren Schulungen erklären wir Ihnen die wichtigsten Planungs- und Ausführungsregeln für ein bauphysikalisch sicheres und dauerhaftes Gewerk. Qualität ist unser Anspruch!

Schwerpunkte unserer Schulungen:

- Zertifizierungsschulung GUTEX Thermowall WDVS / Implio
- Zertifizierungsschulung GUTEX Thermofibre
- Zertifizierungsschulung Durio Fassadendämm-System
- GUTEX Dachsanierung im Steildach
- GUTEX Produkte für den Innenbereich

### GUTEX Thermowall WDVS – Sie haben die Wahl!

Holzuntergründe oder mineralische Untergründe, Neubau oder Altbau? Wir haben für

#### Große Putzvielfalt für Holzfaser-WDVS bestätigt

Die seit November 2018 erweiterte Zulassung Z 33.43-942 lässt Ihnen freie Wahl – nun auch auf mineralischen Untergründen. Putzsysteme von insgesamt 13 starken Putzherstellern sind damit zulassungskonform auf allen – holzbasierten und mineralischen – Untergründen einsetzbar.



*Bauphysik, Konstruktionen und Anwendungen stehen im Fokus der GUTEX Schulung zum Thema Dachsanierung. So bringen Sie das Dach technisch und energetisch auf den neuesten Stand.*

jede Anforderung die passende Dämmlösung für die Fassade. Und dazu als einziger Hersteller eine große Vielzahl von zugelassenen Putzsystem-Alternativen für beide Untergründe.

### Intevio Innendämmsystem – sicher mit RAL-zertifizierter Qualität!

Das RAL-Zertifikat dokumentiert die Übereinstimmung der Produkte und der Produktion mit den strengen Güte- und Prüfbestimmungen nach RAL-GZ 964 „Innendämmung“. Damit ist gewährleistet, dass die Innendämm-Systemprodukte – Dämmstoff und Putzsystem – eine hohe und kontinuierliche Qualität aufweisen.

### Durio – das ökologische Dämmsystem mit freier Fassadengestaltung

Durio ist einfach und schnell zu montieren – gerade auch auf schwierigen Untergründen wie unebenem Fachwerk oder Mauerwerk. Lassen Sie sich zum zertifizierten Durio-Verarbeiter ausbilden.

### Wir freuen uns auf Sie! Ihr GUTEX Schulungsteam

**Frau Doris Ebner**  
**Telefon: 07741 6099-133,**  
**E-Mail: ebner@gutex.de**  
**Alle Schulungstermine finden Sie unter:**  
**<http://gutex.de/service/seminare/>**



## HASIT Bauexperten Forum Ihr Erfolg liegt uns am Herzen!

### Experten informieren über aktuelle Themen rund um Produkte, Verarbeitung, Richtlinien und rechtliche Herausforderungen.

Wer die aktuellen Entwicklungen der Branche stets im Blick behält, ist für alle beruflichen Herausforderungen bestens aufgestellt.

Unsere Bauexperten Foren informieren z. B. über:

- das neue Bauvertragsrecht
- Dämmputze als Alternative zu klassischen Dämmplatten
- gutes Marketing für Bauexperten
- technisch sichere Detailanschlüsse an Fenster, Sonnenschutz, Sockel und Co.

Die Themen sind so vielseitig, dass sie sich für Stuckateure, Maler und Bauunternehmer ebenso eignen wie für Architekten, Planer und Baustofffachhändler.

Kommen Sie mit den Referenten und anderen Teilnehmern ins Gespräch. Und das ganz in

Ihrer Nähe: An verschiedenen attraktiven Veranstaltungsorten erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Tagungsprogramm.

Neben den Bauexperten Foren bieten wir regelmäßig Veranstaltungen zu spezifischen Themen, etwa aus den Bereichen Sanierung und Denkmalpflege an. Folgen Sie uns auf Facebook und bleiben Sie informiert.



Wir freuen uns auf Sie.  
Mehr dazu auf [www.hasit.de](http://www.hasit.de)

### HASIT Trockenmörtel GmbH

85356 Freising

Tel.: +49 8161/6020

Fax: +49 8161 60271536

E-Mail: [veranstaltung@hasit.de](mailto:veranstaltung@hasit.de)





**„Sobald jemand in einer Sache Meister geworden ist, sollte er in einer neuen Sache Schüler werden.“** Gerhart Hauptmann

### **Lebenslanges Lernen**

Unsere Großeltern erlernten einen Beruf, übten ihn ein Leben lang bei derselben Firma aus und gingen dann in Rente. Während ihres Arbeitslebens stiegen sie mit Alter und Erfahrung in der Position empor. Doch so war das einmal!

Die Zeiten sind wechselhafter, aber vielleicht auch spannender geworden. Globalisierung, Digitalisierung und ein schnelllebiger, komplexer gewordener Markt zwingen alle Berufstätigen zum dauerhaften Erlernen neuer Kenntnisse. Umso wichtiger wird lebenslanges Lernen – für jeden Einzelnen.

Schätzungen zufolge verdoppelte sich das Wissen der Menschheit im 18. Jahrhundert alle 100 Jahre, inzwischen dauert das nur noch fünf Jahre. Theoretisches Wissen und die Fähigkeit



für praktisches Können und damit die Umsetzung des Wissens in greifbare Ergebnisse haben sich längst zu entscheidenden Wettbewerbsfaktoren entwickelt.

Eine gut geplante Fort- und Weiterbildung für die Unternehmenslenker und ihre Mitarbeiter vergrößert das Wissen im Betrieb, ermöglicht den Blick über den Tellerrand und schafft so die Grundlage für neue Chancen und Möglichkeiten, den Betrieb vorwärts zu entwickeln. Stets gut fortgebildete, qualifizierte Mitarbeiter denken mit und können selbständig arbeiten.

Nutzen Sie die ruhigeren Tage zum Jahreswechsel, um den Aus-, Fort- und Weiterbildungsbedarf in ihrem Unternehmen festzustellen. Planen Sie jetzt die Seminare und Schulungsmaßnahmen für das ganze Jahr durch – für sich und Ihr Team! Nutzen Sie hierzu den Weiterbildungsführer unserer Fachzeitschrift *ausbau + fassade*.

Die Bildungseinrichtungen des Deutschen Stuckateurhandwerks bieten Ihnen dafür ein sehr breites Angebot. Nutzen Sie es. Das Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade etwa investiert derzeit massiv in einen Neubau des Branchenzentrums am Standort Rutesheim, in dem das gesamte Know-how der Stuckateure vermittelt wird. Die Kombination aus Werkstätten, Praxis- und Theorieräumen sowie zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten ist in dieser Art einzigartig. Dort wird auch erstmalig die Fortbildung zum Meister des Raumklimas angeboten.

### **Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade**

Siemensstr. 8, 71277 Rutesheim  
Tel. (0 71 52) 90 50 71, Fax 99 72 39  
[www.stuck-komzet.de](http://www.stuck-komzet.de)  
[info@stuck-komzet.de](mailto:info@stuck-komzet.de)

## Ihr Weiterbildungsspezialist

### **Weiterbildung ist wie rudern gegen den Strom: Wer aufhört, treibt zurück.**

Seit vielen Jahren unterstützt ausbau+fassade von C. Maurer Fachmedien Leser bei der Weiterbildung.

Dabei ist der Titel längst nicht mehr nur eine reine Fachzeitschrift. Informationen und Fachthemen werden in vielfältigen Formen angeboten.

### **Seminare**

Praxisorientierte Seminare von C. Maurer im kleinen Kreis zu einem klar definierten Thema haben sich als beliebte Weiterbildung etabliert.

### **Der Kongress**

Der jährliche Kongress von ausbau+fassade bietet praxisorientiertes Fachwissen sowie aktuelle Erkenntnisse und Hintergrundwissen für Stuckateure und Ausbauhandwerker.

Hier treffen sich Industrie, Technik und Handwerk. Eine Fachausstellung rundet das Programm ab. Der nächste Kongress findet am 07.11.2019 statt.

### **Fachbücher und eDossiers**

Mit Fachbüchern von C. Maurer Fachmedien vertiefen Sie Ihr Wissen gezielt. Das Angebot wird ergänzt mit Sonderheften und eDossiers zu Schwerpunktthemen.

### **Die Fachzeitschrift**

Die Zeitschrift erscheint jährlich 12-mal, inklusive eines Sonderhefts.

Abonnenten erhalten zusätzlich unter dem Logo »InfoPlus« Checklisten, nützliche Links, Handlungsanleitungen und vieles mehr im Internet.

### **Digitale Medien**

- [www.ausbauundfassade.de](http://www.ausbauundfassade.de) bietet als Online-Plattform der Fachzeitschrift aktuelle Nachrichten aus der Ausbaubranche.
- Der wöchentliche Newsletter informiert Leser kompakt und schnell über alle Neuigkeiten.
- Mit dem jährlich erscheinenden Weiterbildungsführer und dem dazu gehörenden Online-Kalender, der regelmäßig aktualisiert wird, finden Sie Ihre passende Veranstaltung schneller.
- Soziale Medien: Auch per Xing, Facebook oder Twitter informieren wir Sie immer aktuell.

### **C. Maurer Fachmedien GmbH & Co. KG**

Schubartstraße 21

73312 Geislingen an der Steige

Tel. 0 73 31/3 07 08-0

Fax 0 73 31/3 07 08-69

[info@maurer-fachmedien.de](mailto:info@maurer-fachmedien.de)

[www.maurer-fachmedien.de](http://www.maurer-fachmedien.de)





## Die Weber Akademie – aus der Praxis für die Praxis

Auch 2019 bietet die Weber Akademie wieder ein vielseitiges Seminarprogramm an. Sie ist der kompetente Partner, wenn es darum geht, Fachwissen zu vertiefen und zu erweitern.

Gemäß dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ steht bei den Seminaren der Weber-Akademie immer das praktisch nutzbare Wissen im Vordergrund. Geleitet werden die Seminare von erfahrenen Referenten, die selbst das Fachhandwerk erlernt haben. Bei vielen Veranstaltungen bekommen Sie von renommierten und erfahrenen Gastreferenten (wie Rechtsanwälten oder Sachverständigen) wertvolle Tipps und Tricks für Ihre tägliche Arbeit.

Wenn Sie sich und Ihre Mitarbeiter erfolgreich und effizient zu den Themen Putz- und Wärmedämm-Verbundsysteme schulen lassen möchten, sind Sie bei den Praxisseminaren der Weber-Akademie genau richtig. Hier bekommen Sie u.a. wertvolle Informationen zu innovativen Produkten und Systemen wie den AquaBalance Putzen (umweltfreundlicher Fassadenschutz ohne Biozide) oder einem Wärmedämm-Verbundsystem, das es so noch nicht gab!

### Anmeldungen und weitere Informationen unter:

[www.sg-weber.de/akademie](http://www.sg-weber.de/akademie)

Telefon: 07668 711-444

Telefax: 07668 711-445

### Ansprechpartner: Saint-Gobain Weber GmbH

Jörg Wollenweber

Schanzenstraße 84

40549 Düsseldorf

Telefon: 0211 91369-298

E-Mail: [joerg.wollenweber@sg-weber.de](mailto:joerg.wollenweber@sg-weber.de)



*Die Seminare der Weber-Akademie:  
genau das Richtige für die Profis am  
Bau.*

### Schwerpunkte der Seminare

- Sanierung von Schimmelpilzschäden
- Asbest Sachkunde
- Wasserschadenbeseitigung
- Wärmedämmverbundsysteme

## TÜV Rheinland Akademie

Seit 1872 steht TÜV Rheinland für Sicherheit und Qualität von Mensch, Umwelt und Technik. In der Akademie bildet TÜV Rheinland bundesweit Fach- und Führungskräfte für zahlreiche Unternehmen, Wirtschafts- und Lebensbereiche aus. Unterstützt von hochprofessionellen Referenten, direkt aus der Praxis, erhalten Sie die notwendigen Fachkompetenzen, um die Herausforderungen rund um den Bau erfolgreich zu meistern. Zusätzlich werden Ihnen unsere Aus- und Weiterbildungen durch anerkannte Zertifikate bestätigt und so Ihre Professionalität dokumentiert.

### Schimmelpilzschäden erkennen, bewerten und erfolgreich sanieren

Dichte Gebäudehüllen, kürzere Bauzeiten, falsches Lüften oder versiegelte Baustoffe. Die Lebensbedingungen für Schimmelpilze in Innenräumen waren noch nie so gut wie heute. Welche Schritte nötig und sinnvoll sind, um Pilzbefall zu erkennen, zu bewerten, normengerecht zu sanieren und für die Zukunft zu vermeiden, vermittelt der mehrmodulige Lehrgang

»Sachverständiger für Schimmelpilzschäden in Innenräumen«.

### Asbestsanierung kontaminierter Gebäude

Trotz rechtlichem Anwendungsverbot sind noch immer Asbestfasern in vielen Altbaustoffen präsent und entfalten vor allem bei Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten ihr gefährliches Potential. Erwerben Sie die Sachkunde für Tätigkeiten mit Asbest nach TRGS 519 Anlage 3 und Anlage 4. Oder besuchen Sie die Fortbildungslehrgänge für Sachkundige nach TRGS 519.

In den Seminaren **Fachkraft bzw. Projektleiter (TÜV) für Wasserschadenbeseitigung** erhalten Sie die Kenntnisse um Planungs- und Ausführungsmängel fachgerecht zu beurteilen bzw. im Vorfeld gezielt vermeiden.

Ausführliche Informationen und weitere Seminarangebote zum Thema Bau und Gebäude finden Sie unter: **[www.tuv.com/bauwirtschaft](http://www.tuv.com/bauwirtschaft)**  
Wir freuen uns auf Sie!

### TÜV Rheinland Akademie GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

Tel.: +49-800 84 84 006

Fax: +49-800 84 84 004

E-Mail: [servicecenter@de.tuv.com](mailto:servicecenter@de.tuv.com)

Web: [www.tuv.com/akademie](http://www.tuv.com/akademie)

Informieren Sie sich unter:

**[www.tuv.com/bauwirtschaft](http://www.tuv.com/bauwirtschaft)**



## **ZAB Akademie – Aufmaße, Bauabrechnungen, digitale Aufmaßpläne, Aufmaß-Coaching**

Das Aufmaß unterliegt einer Vielzahl von Regeln und Verordnungen. Darüber hinaus gibt es unterschiedliche Herangehensweisen und eine Fülle technischer Messwerkzeuge, die das Spektrum Aufmaßtechnik nicht nur facettenreich macht, sondern auch komplex und sehr speziell.

Insbesondere in der Bauabrechnung ist das Aufmaß elementarer Bestandteil von den ca. 2,5 Mio. Beschäftigten im Bauhaupt- und Bau-nebengewerbe in Deutschland.

Der Aspekt der „Prüfbarkeit“ wie gemäß § 14 VOB/B gefordert, wird immer wieder bestritten. So stellt sich die Frage: Was ist überhaupt „prüfbar“?

Die ZAB Akademie bietet hier mit ihren ZAB Normen Lösungsansätze!

Die Schulungen bestehen aus einer Kombination aus dem klassischen Vortrag, Praxisübungen, Impulsreferaten, moderierten Gruppendiskussionen und Präsentationen.

Neben den klassischen Seminaren, Workshops und Schulungen können sie auch ein individuelles Aufmaß-Coaching für ihre Bauleiter oder Nachwuchskräfte buchen.

Ihr Referent ist Ramon Alexander Pfeiler. Er ist alleiniger Inhaber und Geschäftsführer von **„ZAB – Zentrum für Aufmaße im Bau-**

**handwerk“**, außerdem Innovationstreiber rund um die Aufmaßtechnik, Impulsgeber, Malermeister und Betriebswirt. Seit nunmehr knapp 20 Jahren unterstützen er und sein Team bei der Aufmaßerstellung und Bauabrechnung. Dabei werden jedes Jahr ca. 2 Mio. m<sup>2</sup> Flächen ermittelt, dargestellt, hochwertig dokumentiert und abgerechnet. Sein Motto: „Vom Praktiker, für den Praktiker“!

### **Pfeiler GmbH**

#### **Zentrum für Aufmaße im Bauhandwerk**

Christian-Kremp-Str. 6e

35578 Wetzlar

Tel.: +49 6441-973 9030

olbrich@zab24.de

[www.zab24.de/zab-akademie](http://www.zab24.de/zab-akademie)

# Meisterschulen für Stuckateure in Deutschland – Übersicht

Die Meisterschulen sind nach Bundesland und anschließend nach Postleitzahlen geordnet.

## Baden-Württemberg

### **SBF Seminar Berufliche Fortbildung e.V.**

Heidelberg  
Wieblinger Weg 24/7  
69115 Heidelberg  
Tel. 0 62 21/2 85 65  
[www.sbf-heidelberg.de](http://www.sbf-heidelberg.de)

Angebot: Teil II  
Unterrichtsform: Teilzeit – berufsbegleitend  
Kosten und Kursdauer: 560 Unterrichtseinheiten: 3650 Euro

### **Bundesfachschule (Meisterschule) für Stuckateure an der Johann-Jakob-Widmann-Schule**

Sichererstraße 17  
74076 Heilbronn  
Tel. 0 71 31/56 24 56  
[www.meisterschule-stuckateure.de](http://www.meisterschule-stuckateure.de)

Angebot: Teile I – IV (es können auch nur einzelne Teile belegt werden, z. B. Teile I und II)  
Unterrichtsform: Vollzeit von Mitte September bis Ende Juli  
Kosten und Kursdauer: Schulgebühr: 350 Euro pro Semester, somit insg. 700 Euro für alle vier Teile zusammen, Lehrmittel: ca. 210 Euro, Prüfungsgebühren: 1850 Euro  
Sonstiges: kein Internat, aber verschiedene Wohnungsangebote

### **Berufsförderungswerk des baden-württembergischen Stuckateurhandwerks mbH**

Fockentalweg 8  
71229 Leonberg  
Tel. 0 71 52/2 33 07  
[www.ueba-stuckateur.de](http://www.ueba-stuckateur.de)  
Angebot: Meistervorbereitung Teile I + II  
Unterrichtsform: Vollzeit  
Kosten und Kursdauer: Unterrichtseinheiten: 3880 Euro, Prüfungsgebühren: k.A.  
Sonstiges: Übernachtungsmöglichkeiten werden angeboten.

### **Bildungsakademie Rottweil der HWK Konstanz**

Steinhauserstr. 18  
78628 Rottweil  
Tel. 07 41/53 37-0  
Tel. Meisterberatung: 0 77 31/8 32 77-5 89  
E-Mail: [stefanie.ende@hwk-konstanz.de](mailto:stefanie.ende@hwk-konstanz.de)  
[www.bildungsakademie.de](http://www.bildungsakademie.de)

Angebot: Teile I – IV (es können auch nur einzelne Teile belegt werden, z. B. Teile I und II)  
Unterrichtsform: Vollzeit  
Kosten und Kursdauer: Unterrichtseinheiten: 5 950 Euro/950 UE ab 2020: 6100 Euro  
Lehrmittel: ca. 430 Euro  
Prüfungsgebühren: 630 Euro zzgl. Prüfungskosten Teil I (Meisterstück)

## Bayern

### Handwerkskammer für Mittelfranken

Sulzbacher Str. 11/15  
90489 Nürnberg  
Tel. 09 11/53 09-258  
[www.hwk-mittelfranken.de](http://www.hwk-mittelfranken.de)

Angebot: Teil I  
Unterrichtsform: Vollzeit  
Kosten und Kursdauer: Unterrichtseinheiten: ca. 334 Unterrichtseinheiten, Lehrmittel: 130 Euro, Prüfungsgebühren: 260 Euro  
Sonstiges: Internat möglich

Angebot: Teil II  
Unterrichtsform: Teilzeit  
Kosten und Kursdauer: Unterrichtseinheiten: ca. 539 Unterrichtseinheiten, Lehrmittel: k. A., Prüfungsgebühren: 230 Euro  
Sonstiges: Internat möglich

Angebot: Teile I und II  
Unterrichtsform: Vollzeit  
Kosten und Kursdauer: Unterrichtseinheiten: ca. 873 Unterrichtseinheiten, Lehrmittel: 130 Euro  
Prüfungsgebühren: 490 Euro  
Sonstiges: Internat möglich

## Brandenburg

### Handwerkskammer Cottbus

Akademie des Handwerks  
Altmarkt 17  
03046 Cottbus  
Telefon 03 55/7 83 55 55  
Telefax 03 55/7 83 53 15  
[j.mattner@hwk-cottbus.de](mailto:j.mattner@hwk-cottbus.de)  
[www.hwk-cottbus.de/stuckateurmeister](http://www.hwk-cottbus.de/stuckateurmeister)

Angebot: Teile I + II  
Unterrichtsform: Kombinationslehrgang mit Wochenend.- und Vollzeitphasen  
Kosten und Kursdauer: 750 Stunden, 4550 Euro  
Lehrgangsort:  
Lehrbauhof Großbräschen  
Werner-Seelenbinder-Straße 24  
01983 Großbräschen

## Nordrhein-Westfalen

### Handwerkskammer Bildungszentrum Münster

Echelmeyerstr. 1 – 2  
48163 Münster  
Tel. 02 51/705-0  
[www.hbz-bildung.de](http://www.hbz-bildung.de)

Angebot: Teile I + II  
Unterrichtsform: Teilzeit  
Kosten und Kursdauer: 5100,00 Euro, Unterrichtseinheiten: 780 Unterrichtsstunden, Lehrmittel: 200 Euro, Prüfungsgebühren: 1100 Euro

### Handwerkskammer zu Köln

Heumarkt 12  
50667 Köln  
Tel. 02 21/20 22-0  
[www.handwerkskammer-koeln.de](http://www.handwerkskammer-koeln.de)

Der z. Z. laufende Kurs geht im Frühjahr 2019 in die Prüfung HT I + II.

Der nächste Kurs 3 19782 01 im Stuckateur-Handwerk HT I + II ist mit folgenden Daten geplant:

Beginn: 12. 11. 2019

Ende: 13. 2. 2021

Unterrichtstage: Dienstag 18 – 21 Uhr, Freitag  
17 – 21 Uhr und Samstag von 8 Uhr – 14 Uhr  
Stunden HT I: 100 UE  
Stunden HT II: 625 UE  
Preis: z.Z. 3800 Euro  
Unterrichtsort: FBZ Köhlstraße,  
Praxis am Butzweilerhof/Stuckateurhalle

### **Handwerkskammer Aachen**

Berufsbildungs- und Gewerbeförderungszentrum Simmerath  
Kranzbruchstr. 10  
52152 Simmerath  
Tel. 0 24 73/6 05-0  
www.hwk-aachen.de

Angebot: Teile I + II (Vorbereitungslehrgänge auf die Teile III und IV der Meisterprüfung werden separat angeboten)  
Unterrichtsform: Vollzeit (1030 Unterrichtsstunden)  
Kosten: 6800,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühren  
Nächster Kursbeginn: 7. 10. 2019

### **Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Südwestfalen**

Altes Feld 20  
59821 Arnsberg  
Tel.: 0 29 31/87 73 06  
www.bbz-arnsberg.de  
astrid.frese@hwk-swf.de  
Lehrgangskosten: 5139 Euro  
Prüfungsgebühr: 575 Euro  
Werkstatt- und Materialkosten für die praktische Prüfung: 430 Euro  
Literatur und Material: ca. 425 Euro  
Kursbeginn: Oktober 2019

### **Saarland**

#### **Handwerkskammer des Saarlandes**

Hohenzollernstr. 47  
66117 Saarbrücken  
Frau Karin Hussung  
Tel. 06 81/58 09-131  
k.hussung@hwk-saarland.de  
www.hwk-saarland.de

Der Kursbeginn wird wie folgt verschoben:  
MV Teil II: Februar 2019  
MV Teil I: September 2020 ( im Anschluss)

Angebot: Teil II  
Unterrichtsform: Teilzeit  
Kosten: Lehrgangsgebühren: 2310 Euro  
Prüfungsgebühren: 260 Euro

Angebot: Teil I  
Unterrichtsform: Vollzeit, Block  
Kosten: Lehrgangsgebühren: 726 Euro  
Prüfungsgebühren: 460 Euro

Anmerkung: Die Kosten können sich aktuell von diesen Angaben unterscheiden. Bei den Kosten der Lehrmittel sind teilweise auch Materialkosten miteingerechnet. Angaben ohne Gewähr.

Stand: Dezember 2018. Die Angaben basieren auf den Informationen der Anbieter.

*Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.*

Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer  
ist als Bildung, keine Bildung.  
John F. Kennedy

Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,  
Der andere packt sie kräftig an - und handelt.  
Johann Wolfgang von Goethe

Bildungshunger und Wissensdurst  
sind keine Dickmacher.  
Lothar Schmidt

Eine Investition in Wissen  
bringt noch immer die  
besten Zinsen.  
Benjamin Franklin

Sobald man in einer Sache  
Meister geworden ist, soll man  
in einer neuen Schüler werden.  
Gerhart Hauptmann

Lernen ist wie rudern gegen den Strom.  
Sobald man aufhört, treibt man zurück.  
Benjamin Britten

Ein Gramm Wissen ist mir lieber,  
als einhundert Tonnen Meinung.  
Manès Sperber

Der Nachteil der Intelligenz besteht darin,  
dass man ununterbrochen gezwungen ist,  
dazuzulernen.  
George Bernard Shaw

Bildung kann einen sehr glücklich und gelassen machen.  
Günther Jauch

Wissen ist gut,  
doch Können ist besser.  
Emanuel Geibel

Die Zukunft gehört denen,  
die die Möglichkeiten erkennen,  
bevor sie offensichtlich werden.  
Oscar Wilde

Jeder der aufhört zu lernen, ist alt,  
mag er zwanzig oder achtzig Jahre  
zählen. Jeder, der weiterlernt,  
ist jung, mag er zwanzig oder achtzig  
Jahre alt sein.  
Henry Ford

Alle Veränderung erzeugt Angst.  
Und die bekämpft man am besten,  
indem man das Wissen verbessert.  
Ihno Schneevoigt